

Lutherfenster in der Gedächtniskirche Speyer, 1903

Die Gedächtniskirche der Protestation von 1529 in Speyer wurde 1904 und damit 48 Jahre nach Gründung eines Bauvereins eingeweiht. Der Kirchenbau wurde mit Spenden aus aller Welt gefördert. Das reichhaltige Bildprogramm der Fenster liest sich wie ein Bilderbuch des Protestantismus, wobei Motive aus der Bibel mit der Reformationsgeschichte in Beziehung gesetzt sind. Der Thesenschlag Luthers ist Teil einer Bildfolge mit Moses und den Gesetzestafeln und der Bergpredigt. Damit werden seine Thesen zu den theologischen Glaubenszeugnissen ersten Ranges gezählt und in eine Reihe mit den biblischen Schlüsseltexten gestellt.

Abb.: Reformationsfenster in der Gedächtniskirche. Zeichnung von Rudolf Yelin, Stuttgart, Ausführung Glasmalerei-Anstalt H. Beiler, Heidelberg, 1903.
Foto: Zentralarchiv der Ev. Kirche der Pfalz (Ausschnitt, bearbeitet)

100 Lutherbilder aus ganz Deutschland in:

Andreas Kuhn und Gabriele Stüber: Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten.

Hrsg. im Auftrag des Verbandes kirchlicher Archive, Evangelische Kirche in Deutschland, von Gabriele Stüber und Holger Bogs. Ubstadt-Weiher 2016

[Hier erhältlich.](#)

